

WZ 5.08.08

Dienstag, 5. August 2008

Rosbach v. d. H. · Niddatal · Wöllstadt · Wetteraukreis

Schlauchbootrennen und »Schnuppertauchen«

Schwimmbadfest: »Weihnachtsmänner«, Tanzgarde und Stadt als Veranstalter freuen sich über 1000 Besucher

Rosbach-Rodheim v. d. H. (sky). Was tun die »Rodheimer Weihnachtsmänner« im Hochsommer? Die Antwort darauf fiel am Samstag leicht: Sie feiern das Schwimmbadfest! Zum dritten Mal veranstalteten sie den ganzen Tag über zusammen mit der Tanzgarde Rodheim und der Stadt ein fröhliches Fest mit viel Wasser, Musik und guter Laune und lockten damit rund 1000 Besucher an.

Gegen 14 Uhr eröffneten Bürgermeister Detlef Brechtel und Blütenkönigin Dörthe I. offiziell das Spektakel, das bereits ab dem Vormittag im Gang war. Große und kleine Badenixen, Wasserreiter und Wetschwimmer vergnügten sich im kühlen Nass oder am Beckenrand. Hier warteten Attraktionen für jedes Alter und für jeden Geschmack auf Interessenten.

Mal-Ecken, kleine Bars und eine Hüpfburg waren nur drei von vielen Angeboten, die für Abwechslung sorgten. So manch ein Küchenherd blieb in Rodheim kalt, weil ganze Familien sich vom Duft der Grillsteaks mit Zwiebeln, gebratenen Garnelenspießen oder Bratwürstchen ins Schwimmbad locken ließen. Knackige Salate und selbstgebackene Kuchen oder Torten ließen viele Herzen höher schlagen.

Bei der Tanzgarde konnte man einen (oder auch mehrere) Cocktails genießen, die Tänzerinnen und Tänzer von »Chapeau Claque« kredenzten eine eiskalte Sangria, und an der Hütchen-Bar der Weihnachtsmänner gab es nicht nur dieses beliebte Cola-Mix-Getränk, sondern auch alles, was bei der sommerlichen Wärme zum Durstlöschen geeignet war.

Bei Geschicklichkeitsspielen wie Surfbrett- oder Schlauchbootrennen, Lanzenstechen und Ball-Zielspritzen gab es kleine Preise zu gewinnen, und im Anschluss an die Vorführung des Tauchclubs »TaWo Diving« hatten Kinder die Gelegenheit, beim »Schnuppertauchen« einmal selbst mit Taucherbrille und Schwimmflossen ausgerüstet in das 1,7 Millionen Liter Wasser



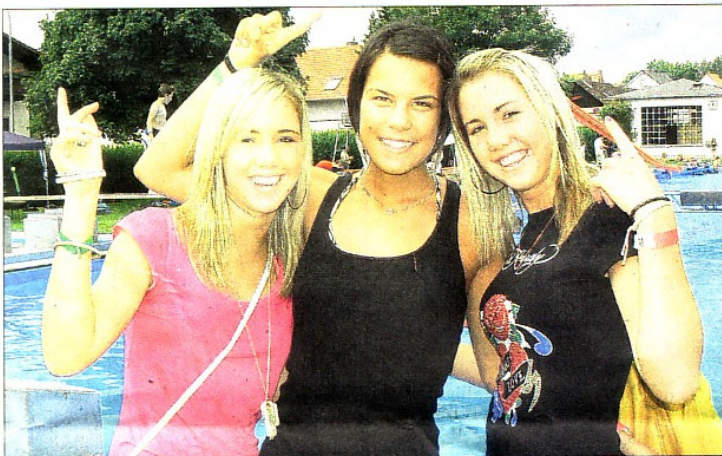
Beim Lanzenstechen gilt es, den Gegner ins Wasser zu befördern.

fassende Schwimmbecken hinabzugleiten. »Was gibt es bei einem Fest Besseres als eine Show?«, fragte Moderator Steffen Fritzel an diesem sonnigen Tag gleich mehrfach. Im Stundentakt erfreuten die Mitglieder der Tanzgarde Rodheim und der Formation »Chapeau Claque« die Festbesucher auf einer kleinen Bühne mit ihren viel beachteten Tanzdarbietungen, und ab 18 Uhr heizte die Schülerband »Ain't Good« so richtig ein.

Als gegen 21 Uhr die Band »Mixed Up« zu ihren Instrumenten griff, steuerte nicht nur beim

Publikum die Stimmung auf den Höhepunkt zu, sondern auch bei den Veranstaltern. »Alles verlief ohne Störungen oder Beschwerden«, freute sich auch Schwimmmeister Holger Schaum.

Der Geräuschpegel, der an diesem Abend nicht nur in Rodheims »beliebtem Wasser-Treff«, sondern bis in Altortslage und Neubausiedlungen zu hören war, habe offenbar niemanden gestört. »Vermutlich haben die Nachbarn alle mitgefiebert«, überlegte eine sichtlich gut gelaunte Besucherin, als die Party nach Mitternacht zu Ende ging.



Kleine (rechts) und größere Wassernixen (links) haben beim Schwimmbadfest reichlich Spaß.

(Fotos: sky)